

07G20

## Maria-Montessori-Grundschule

Berlin-Tempelhof

### Miteinander im Gespräch

Es klingt so einfach, ist aber keine Selbstverständlichkeit: „Wir reden hier täglich miteinander“, sagt Schulleiterin Doris Lerner. „Bei uns funktioniert der Austausch, und das ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass die **Zusammenarbeit im offenen**



**Ganztag gelingt.**“ Auch jetzt sitzt die stellvertretende koordinierende Erzieherin vom freien Träger HoMM e.V. wieder direkt neben ihr. „Wir haben eine ähnliche Vorstellung von unserem Erziehungs- und Bildungsauftrag“, ergänzt Manuela Wegner.

Mittlerweile fällt es den beiden Pädagoginnen sehr viel leichter, diese auch in die Praxis umzusetzen: Seit einem Jahr ist endlich der **Neubau für den Freizeitbereich** fertig. Zuvor fand der offene Ganztag unter erschwerten Bedingungen statt. Lediglich eine Gruppe wurde nachmittags in der Schule betreut, die anderen besuchten acht verschiedene Außenstellen in der näheren und weiteren Umgebung in Tempelhof.

Die Wege waren lang – zu lang, um vieles zu verwirklichen, was man sich für den Ganztagsbetrieb vorgenommen hatte. Erst jetzt können **nachmittags AGs für alle Kinder** angeboten werden, erreichen Sitzungen und Teambesprechungen auch wirklich alle Pädagoginnen und Pädagogen, ist es allen Erzieherinnen und Erziehern möglich, auch morgens den Unterricht zu begleiten. So sehen sie nachmittags jene Kinder wieder, die sie schon vom Vormittag her kennen.

Es hat sich herumgesprochen, dass an der Maria-Montessori-Grundschule eine **sehr gute Lern- und Arbeitsatmosphäre** herrscht. Über mangelnde Anmeldungen kann sich die Schule nicht beklagen. „Wir fordern die Kinder zwar, aber wir fördern sie auch sehr“, sagt Schulleiterin Doris Lerner. Da jahrgangsübergreifend gelernt wird, ist binnendifferenziertes Arbeiten selbstverständlich. Und natürlich ist eine **Modellschule des eEducation Masterplans** auch mit Computern, Smartboards und Internetzugängen gut ausgestattet.

Die ersten Ganztagsjahre haben das Team der Maria-Montessori-Grundschule zusammengeschweißt. „Wir sind sehr kreativ darin, mit vorhandenen Mängeln umzugehen und gemeinsam Lösungen zu finden“, sagt Doris Lerner lächelnd. Das hat die Schule in den ersten Ganztagsjahren wahrlich unter Beweis gestellt.

Text: Beate Köhne

Wir sind aktiv im Ganztagschulnetzwerk BERLIN. Mehr Informationen über das Netzwerk und die Serviceagentur *Ganztätig lernen* finden Sie hier: [www.berlin.ganztraig-lernen.de](http://www.berlin.ganztraig-lernen.de)

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



07G20

## Maria-Montessori-Grundschule

Berlin-Tempelhof

### Wir sind:

eine offene Ganztagschule mit 265 Schülerinnen und 240 Schülern, 34 Lehrerinnen und einem Lehrer, 19 Erzieherinnen und 6 Erziehern.

### Besonders wichtig ist uns:

- **Gemeinsam Lernen.** Unsere Kinder lernen in einer 3jährigen Schul-anfangsphase zusammen. So erreichen wir Kontinuität und Zusammenhalt und können das Lernen der Kinder individuell unterstützen.
- **Medienkompetenz.** Wir sind eEducation Masterplan-Modellschule. Das heißt, die Schüler und wir Lehrer erweitern unser Know-how in Sachen Computer und Internet. Moderne Medien im Unterricht sind bei uns alltäglich.
- **Gesund leben und lernen.** Wir wollen nicht nur Nahrung für den Kopf anbieten. Mit Hilfe des Programms *Gute gesunde Schule* vermitteln wir den Kindern auch eine gesunde Lebensweise.

### Mehr über unseren Ganztag erfahren Sie bei:

Doris Lerner  
030 / 902 77 26 61  
[info@maria-montessori-grundschule.de](mailto:info@maria-montessori-grundschule.de)  
[www.mmg-online.de](http://www.mmg-online.de)

### Hier finden Sie uns:

Maria-Montessori-Grundschule  
Friedrich-Wilhelm-Straße 72–74  
12103 Berlin

Stand 1/2011

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.

